



Franklin in Paris. Haben Sie Franklin schon gesehen?

7. Benjamin Franklin als Gesandter in Europa.

Was machten die Franzosen für Augen, als sie den berühmten Amerikaner im Silberhaar, mit schlichtem Rock und weißem Stock von gemeinem Apfelbaumholz in den Pariser Straßen einhergehen sahen! Zuerst war er der Gegenstand allgemeiner Neugierde, dann aber auch allgemeiner Bewunderung und Verehrung. Der Erfinder des Blitzableiters, der Vertraute der heißen Wünsche seiner Landsleute, sah sich zu Paris in einer Weise aufgenommen, daß es gar bald nach seiner Ankunft in der Hauptstadt Frankreichs eine Partei gab, die eifersüchtig darüber wachte, daß dem Volksmanne keine andere Größe irgend welchen Abbruch thue. Ja, als im Laufe des Jahres 1777 der hoch gepriesene Kaiser Josef II. nach Paris kam und sich eine Zeit lang das allgemeine Interesse dem neuen hohen Gaste zuwandte, sorgten die Freunde des Doktor Franklin, wie er bei den Parisern hieß, dafür, daß ihr Tugendvorbild nicht von der bezaubernden Liebenswürdigkeit des Menschenfreundes auf dem Throne in Schatten gestellt werde.